



Abb. 252 Scheffau, Filialkirche, Statue des hl. Ulrich, um 1510 (S. 250).



Abb. 253 Scheffau, Filialkirche, Statue des hl. Benedikt von Hans Waldburger, 1629 (S. 250).

Arbeit aus der Mitte des XVI. Jhs. An der Wand darüber ein Gemälde (Öl, auf Holz), Mariae Himmelfahrt, um 1600, mittelmäßig.

Kanzel K a n z e l: Helles, naturbraunes Holz mit schwarzbrauner Bemalung (Wirkung wie bei Brandmalerei). Stiegen-
geländer mit gemalten Balustern, am Ansatz oben ein Delphin. Kanzelbrüstung in Achteckform, die vertieften
Zweipaßfelder bemalt mit Blumengehängen. Im Mittelfelde Wappen mit den Buchstaben *I. M. F. — P. K.*
Am Schalldeckel unten Vierpaß mit vier gemalten Cherubsköpfen und die Taube. Als Aufsätze gemalte
Blumenvasen und Kartuschen; an der mittleren Brustbild des segnenden Heilandes, an den zwei seitlichen
die Jahreszahl 1723 und *MDCCXXIII*. — Originelle Arbeit, von 1723.

Kirchenbänke: Beiderseits vom Hochaltar je drei Bänke aus Fichtenholz mit ähnlichen dekorativen
Malereien wie die Kanzel. Um 1723.

Skulpturen H o l z s k u l p t u r e n: Polychromiert. 1. Pietà, s. Seitenaltar.
2. Hängekruzifix. XVI. Jh., mittelmäßig.
3. Rosenkranzmadonna mit zwei Putten. Anfang des XVII. Jhs.
4. Auf Tragstangen zwei Leuchterputten. Rocaillenpostamente. Um 1760, gut.
5. Vortragskreuz. XVIII. Jh.
6. Statuette des Auferstandenen. XVIII. Jh.
7. Bekleidetes Christkind mit Wachskopf. 1. Hälfte des XVIII. Jhs.
8. Krippenfiguren, bekleidet, mit Wachsköpfen. Um 1770.

Gemälde G e m ä l d e: 1. Mariae Himmelfahrt. Um 1600, mittelmäßig.
2. Kreuzigung (des Longinus Speerstick). XVIII. Jh.
3. Christus und die zwölf Apostel. XVII. Jh.
4. Christus an der Geißelsäule. XVIII. Jh., großes Bild.
5. Die hl. Helena (altes Kreuzwegbild). Um 1750.
6. Auf Blech, Schweißtuch Christi, darunter Gebet. Um 1600. Von der Rückseite des Altars.